

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 27.01.2023 (LGRB-Az.: RPF91-4760-3/35)
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeolDG)

Kategorien (Kat): Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

Geologische Untersuchung: Rohstoffgeologische Untersuchungen			
Datentyp	Beschreibung	Kat.	Begründung
Art der rohstoffgeologischen Untersuchung	Zu diesem Datentyp gehören Angaben zur Art rohstoffgeologischer Untersuchung, z.B.: rohstoffgeologische Probennahmen, Aufnahmen von Steinbrüchen, Analysen (Kornsummenkurven, chemische und mineralogische Untersuchungen), Kartierungen, Lagerstättenmodelle inkl. Vorratsberechnungen.	ND	Die Art der Untersuchungsmethode gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdatensätze und Lagepläne	Zu diesem Datentyp gehören Angaben, welche die rohstoffgeologische Untersuchung zeitlich und örtlich (Erstellungsdatum, Koordinaten, Lageplan), persönlich (Auftraggeber, durchführende Firma, Bearbeiter) und allgemein inhaltlich (Bezeichnung der Untersuchung, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen) zuordnen.	ND	Stammdatensätze und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchung persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Probenahmen	Zu diesem Datentyp gehören bohrungs- und teufenbezogene Informationen zu entnommenen Gesteinsproben sowie Informationen zur Menge und Aufbewahrungsort und -dauer.	ND	Probenahmen ordnen Informationen zu entnommenen Materialproben örtlich und allgemein inhaltlich zu und sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Rohstoffgeologische Aufnahme von Geländeaufschlüssen	Zu diesem Datentyp gehören in textlicher, grafischer, tabellarischer, datenbanktechnischer oder anderer Form vorliegende Informationen, die Auskunft über die geotechnisch relevante Beschaffenheit des der Gesteine (z.B. Lithologie, Petrographie), das Trennflächensystem (z.B. Schichtung, Klüftung, Störungen, Durchtrennungsgrad) geben.	FD	Bei rohstoffgeologischen Aufnahmen von Geländeaufschlüssen handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der rohstoffgeologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sie sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Test- und Laboranalysen ohne Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes	Zu diesem Datentyp gehören die Ergebnisse von Analysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Hierzu gehören Aufnahmen zu Eigenschaften wie Plastizität oder Lagerungsdichte, Ergebnisse aus Kern- und Probenanalysen von Gesteinen, Wasseranalysen sowie mineralogische, chemische oder geotechnische Parameter, sofern diese Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben.	FD	Bei Test- und Laboranalysen ohne Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes	Zu diesem Datentyp gehören Ergebnisse von Analysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien, die über die Qualität und Menge des untersuchten Bodenschatzes Auskunft geben.	BD	Bei Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 10 Abs. 1 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Rohstoffgeologische Profilschnitte und rohstoffgeologische Karten	Zu diesem Datentyp zählen Profilschnitte durch den Untergrund oder Kartendarstellungen, in denen geothermischen Daten interpretiert und in einem größeren regionalgeologischen Kontext gestellt werden. Hierzu zählen u.a. auch Karten zu Rohstoffvorkommen und zum Rohstoffabbau.	BD	Bei rohstoffgeologischen Profilschnitten und rohstoffgeologischen Karten handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Rohstoffgeologische Modelle	Zu diesem Datentyp gehören rohstoffgeologische Modelle in datenbanktechnischer, grafischer, textlicher oder anderer Form, z.B.: Lagerstättenvorratsberechnungen.	BD	Bei rohstoffgeologischen Modellen handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Gutachten, Berichte, Studien	In Gutachten, Berichten und Studien werden rohstoffgeologische Fachdaten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt.	BD	Bei Gutachten, Berichten, Studien handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.